



Neat-Kennziffern

Stand der Kosten am 30. Juni 2002

Kosten, die durch den Neat-Gesamtkredit abgedeckt sind
 Alle Zahlen in Millionen Franken

Werke	Rechnungen inkl Vetrags teuerung	Objekt-kredit	Mehr-/Minder-kosten	Mut-massli-che Endkos-ten	Bemerkungen zu den mutmasslichen Endkosten und Begründung der Mehrkosten
Preisstand	effektiv	1998	1998	1998	
Index		NTI 105.9	NTI 105.9	NTI 105.9	
Projekt-aufsicht	47.6	76.0	12.0	88.0	12 Mio.: Verlängerung der Projektlaufzeit, neue zusätzliche Aufgaben. Für die vorge-sehene multimediale Neat-Dokumentation ist mit weiteren Kosten von ca. 10 Mio. zu rechnen. Entscheid hierzu erfolgt zweite Hälfte 2002.
Achse Lötschberg	1'448.7	3'214.0	530.5	3'744.5	Antrag auf Reservenfreigabe (390 Mio.) und Kreditverschiebung (+20 Mio.) ge-stellt. <i>[BRB ist am 21. August 2002 er-folgt]</i> . Weitere Mehrkosten in Höhe von 121 Mio. für Vergabe- und Ausführungs-misserfolge sowie zusätzliche Projektände-rungen.
Achse Gotthard	1'299.0	7'716.0	1'071.3	8'787.3	Mehrkosten gemäss Vereinbarung, Kom-pensationen, Bestellungenänderungen (u.a. Trennsystem, Auflageprojekt Uri), Verga-be- und Ausführungsmisserfolge insb. in Sedrun, weitere Projektänderungen.
davon CBT	43.0	1'392.5	518.5	1'911.0	Systemwechsel Ceneri
Ausbau Surselva	105.0	123.0	-10.3	112.7	Kostenziel wird eingehalten.
Anschluss Ostschweiz	89.1	992.0	-39.3	952.7	Kostenziel wird eingehalten.
Ausbauten St. Gallen – Arth-Goldau	10.5	86.0	12.5	98.5	Reservefreigabe in Höhe von 5.1 Mio. Franken beantragt. <i>[BRB ist am 21. Au-gust 2002 erfolgt.]</i>
Strecken-ausbauten übriges Netz	0.0	550.0	-20.0	530.0	Projektoptimierung läuft, Kompensation durch Wegfall des 3. Gleises Wengi-Ey - Bahnhof Frutigen zugunsten des Tagbau-tunnels Frutigen (Achse Lötschberg). <i>[Kre-ditverschiebung (20 Mio.) durch BRB am 21. August 2002 erfolgt.]</i>
Zwischen-total AlpTransit	2'999.9	12'757.0	1'556.7	14'313.7	Angemeldete Reservebeanspruchung 1'556,7 Mio. / weitere noch nicht verifi-zierte, verbal angemeldete Mehrkosten von 230 Mio.

Reserven		1'947.0			[freigegebene Reserven 395 Mio. (BRB vom 21. August 2002), verbleibende Reserven 1'552 Mio.]
Total AlpTransit	2'999.9	14'704.0		14'313.7	

Kosten, die nicht durch den Neat-Gesamtkredit nicht abgedeckt sind

Alle Zahlen in Millionen Franken

Bauzinsen	n.r. MWST / Wust	Indexteuerung (T1, T2)	Vertragsteuerung (T3)	Total
85.9	57.9	547.8	54.3	745.9

Stand der Terminsituation am 30. Juni 2002

Werke	Zielwerte	Prognose	Wertung	Bemerkungen/Steuerung
Projektaufsicht	2018	2018	☺	Ist abhängig von den Terminen der NEAT-Investitionen und dauert bis zum Abschluss der Projekte.
Achse Lötschberg	2007	2007	☺	Inbetriebnahme des LBT im Jahr 2007 wird bestätigt. Vorbehalten wird eine längere Inbetriebsetzungsphase ETCS Level 2. Vorsprung beim Vortrieb in Mitholz, Verzögerungen beim Vortrieb in Ferden und bei der Rhonequerung in Raron.
Achse Gotthard Gotthard Nord, Gotthard-Basistunnel und Gotthard Süd	2011	2014	☹	Basierend auf den bisher abgeschlossenen Werkverträgen, den bisher eingetretenen Verzögerungen sowie der Annahme eines zügigen Ablaufs bis zur Plangenehmigung in Uri hat die ATG das Gesamtterminprogramm überarbeitet. Die Bereitstellung zur Inbetriebnahme der Neubaustrecke erfolgt nun voraussichtlich 2013 (Verzug von 2 Jahren und 4 Monaten), + ca. 1 Jahr für Inbetriebsetzungsphase.
Ceneri-Basistunnel	2018	2015	☺	Systementscheid für einen Basistunnel mit zwei Einspurröhren ermöglicht dank Einsatz von TBM ein Vorziehen der Inbetriebnahme um 2 bis 3 Jahre. Baubeginn 2006 vorgesehen.
Ausbau Surselva	2002	2003	☹	Das Erstellen der Abrechnungen und der Schlussberichte für die Abschnitte RhB und FO ist für 2003 / 2004 geplant.
Anschluss Ostschweiz Zimmerberg	2013	2013	☺	Trotz der Sprengzeiteinschränkungen beim Anschlussbauwerk Nidelbad wird der Inbetriebnahmetermin des Zimmerberg-Basistunnels Teil 1 auf das 2. Quartal 2003 veranschlagt. Der Bau des Zimmerberg-Basistunnels Teil 2 ist in der 2. Phase ab 2006 vorgesehen.
Hirzel	2016	2016		Baubeginn Hirzel 2011
Ausbauten St. Gallen – Arth-Goldau	2012	2012	☺	Vereinbarte Zieltermine für den Abschluss der Projekte der 1. und 2. Phase können bestätigt werden, sofern die Kreditfreigabe für die 2. Phase termingerecht erfolgt.
Streckenausbauten übriges Netz Achse Lötschberg Achse Gotthard	2007 2016	2007 2016	☺	Die Planungen der Infrastrukturergänzungen auf der Lötschberg- und Gotthardachse verlaufen im geplanten Zeitrahmen.

